

Leser und überlege!
Von der Finsternis zum Licht!

Die Unterfchieden sind Verfälscher von ver-
fälschten Lampen, warrantiert Zufriedenheit zu
geben, in Folge das sich der innere Cylinder bis ganz
hinunter leicht an den äußeren anlegt und somit am
Brennpunkte regelmäßig füttert, wodurch verursacht
wird daß die Lampe viel beständiger und heller brennt,
ohne Geräusch oder Rauch, und zwar mit derselben
Quantität Pine Oil, als durch irgend eine andere
Lampe im Markt verbraucht wird. Sie sind einfach
in ihrer Struktur und leicht in Ordnung zu halten,
aber dabei eine Hürde für irgend eine Halle, Stroh,
oder wo sie hingetan werden. Alles was wir
fordern, ist, ein Versuch mit denselben zu machen
und selbst zu urtheilen.

Eine allgemeine Assortement neue Styls Gandel
bras, Hall Laternen, Parlor Stand Lampen, Suspen-
ding Lampen, Fancy und einfache Schmalz, Pine
Oil, und Fluid Lampen, von allen Größen und
Pattens, Kronleuchter (Chandeliers), Pendums und
Seitlampen, werden auf die kürzeste Bestellung an
herabgesetzten Preisen verfertigt, und Hallen, Kirchen
und andere große Plätze erhielt.

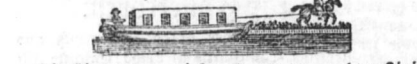
Ein großes Assortement von Fluid, Glas und
Britannia Lampen für Hausgebrauch werden stets
auf Hand gehalten, sowie Lampengläser, metallne,
papierne und gläserne Schattungen (shades),
Lampenwiegen von jeder Art, messingene und Bri-
tannia Töpfe und Schrauben, um an alle Arten von
Glaslampen, Phosphene Gasbüchsen, etc. zu passen.
Händler werden an Manufaktur-Preisen verfertigt.

Eine vorzügliche Qualität von Brennstoff, Pine
Oil und Phosphene Gas wird immer auf Hand
gehalten und beim Barrel oder in kleineren Quanti-
täten verkauft. Mehrere Fluid-Kannen werden auf
Bestellung gemacht.

Die obigen Artikel sind im Groß- und Kleinverkauf
zu haben, No. 324 Nord 2te Straße, 3 Thüren
oberhalb Tammen, Philadelphia, No. 88 Noble St.,
nahe der Aien, Philadelphia.

Heidrick und Horning,
Bestellungen auf alle obigen Lampen, etc.,
können im Buchstabe zum „Lecha Patrioten“ gemacht,
wobei sie schnell besorgt und die Artikel an Phila-
delphier Preisen erhalten werden.
März 14, 1850. nq9M

Die Schifffahrt eröffnet.
Die Lecha
Transportations-Compagnie.



Die Eigentümer dieser alten und erprobten Linie
geben Nachricht, daß sie nun bereit sind, Kaufmanns-
güter von jeder Benennung zu empfangen, an ihrem
alten Stande, Brod's Wharf, der erste unterhalb der
Vine Straße, an der Delaware, und dieselben nach
Hartleyville, Taylorsville, New Hope, Easton, Beth-
lehem, Allentown, Mauch Chunk, Penn Haven,
Whites Haven und Wilkesbarre. Sie sind ebenfalls
bereit, Güter nach und von New York nach Wilkes-
barre und allen Zwischenplätzen, auf dem Delaware
und Maritau und Delaware und Lecha Canal, und
Lecha und Susquehanna Riegelbahn, zu transportieren.
Kaufleute, welche Güter von New York zu
verpacken haben, rufen an bei Stewart und Wetters,
64 Dey Straße, woselbst alle nötige Auskunft
gegeben wird. Güter, mit dieser Linie verpackt, gehen
mit A. S. Nelson und Sohn's Linie von Schatup-
pen von New-York nach New-Brantwick auf der
Schatluppe For oder Greyhound oder auf dem Schoo-
ner N. F. Stodden, welcher anzutreffen ist an der
Albany Basin, Küste der Geetstraße, Nord River.
Die Verbringer sind solche, daß jederzeit eine
Schatluppe bereit ist, Fracht aufzunehmen. Kauf-
leute und Andere, welche Güter von New York nach
irgend obigen Plätzen zu verschiffen haben, bezeichnen
sie unter die Aufsicht von Able, Wilson und Co.
Diese Linie besteht aus

22 erster Klasse Deckboote,
beschriftet von nächsternen und dienstwilligen Capitä-
nen; und wir hoffen, unsere lange Erfahrung in die-
sem Geschäft, und strenge den Interessen der Kun-
den gewidmete Aufmerksamkeit, wird eine Fortdauer
ihrer Gunst sichern.

Agenten:
S. S. Meredith, Philadelphia—John D. Potts, Colton—An-
gustus J. Rigg, Allentown—Verebend und Knous, Bethlehem—
A. W. Feintina, Mauch Chunk—A. Warder und Co., Penn Has-
en—Wolfe und Hants, Wilkesbarre—Stewart und Wetters,
New-York.
Eigenhäuser:—Peter S. Wichter, John D. Potts, Sel-
fidge und Wilson, William Wichter, Fred und Edgar, W. George
Ferman, Hugh S. Verebend, David Kirk, Drake und Paultz,
John König—handelt unter der Firma von
Able, Wilson und Co.,
April 4, 1850. nq9M

Kurirt Euch selbst
für 25 Cent!
Vermittelt des Tassen-Scapularis,
oder: Jedermann sein eigener
Arzt!—Wunderwürgige Ausgube, mit
mehr als 100 Abbildungen, gebiene Kran-
keheiten jeder Art und Heim und Wund-
heilung des Jungens und des Kindes—Von
Wm. Young, M. D.
Die Zeit ist nun gekommen, daß an geheimen Krankheiten leiden-
de Personen nicht mehr die Opfer der Quackalerei zu werden
brauchen, da bei Befolgung der Vorschriften dieses Buches jeder
sich selbst heilen kann, ohne an seinen Geschäften verhindert zu wer-
den und ohne auch seinen wertvollsten Freunden Wundthun zu
machen, und zwar mit einem Zehntel der gewöhnlichen Ausgube.
Dieser einer vollständigen Beschreibung über geheime Krankheiten,
enthält das Buch noch Erörterungen über die Ursachen der frü-
hesten Anzeichen der Krankheit und die Bedingungen über die Ge-
sundheit über manche andere Krankheiten, deren Erwähnung in öf-
fentlichen Blättern unzulässig sein würde.
Jeder der 25 Cent in einer Brief geschloffen sendet, wird ein
Exemplar dieses Buches durch die Post erhalten, fünf Exemplare für
einen Dollar. Adress:
Wm. Young,
No. 152 Spruce Straße, Philadelphia. Postfrei.
Dr. Young kann wegen irgend in seinen verschiedenen Publi-
cationen beschriebenen Krankheiten consulirt werden, in seiner Of-
fice, 152 Spruce Straße, jeden Tag zwischen 9 und 3 Uhr (Sonn-
tag ausgenommen).
April 18, 1850. nq13

W. Wyckoff,
Rechtsanwalt, Attorney at Law,
Ist von seinem bisherigen Geschäftslokale nach der
Wohnung, erste Thüre unterhalb Louis Schmidt und
Co.'s Apotheke gezogen, gelegen auf der nördlichen
Seite der Hauptstraße, zwischen Kolb's Hotel und
dem Court-Haus.—Er ertheilt Rath in der deutschen
oder englischen Sprache.
Office: erste Thüre unterhalb L. Schmidt
und Co's Apotheke.
Allentown, April 25. nq9M

Wieder ein neuer Vorrath!
Kommt und sehet und urtheilt für Euch selbst!

Joseph Weiss,
Uhrmacher und Juwelen-
händler
in der Stadt Allentown,
bedient sich dieser Gelegenheiten seinen Kunden und dem Publikum
überhaupt anzuzeigen, daß er kein Geschäft noch immer, und zwar in
größeren Umfang als je, betreibt, an seinem alten Standorte in
der Hamilton Straße, sich gegenüber der Dreiflüßigen-Baie; und
daß er jeden von New-York und Philadelphia zurückgekehrt ist,
Mit einem herrlichen Assortement Uhren,
Sackuhren, und einer prächtigen Auswahl Juwelen,
welches alles nun zum Verkauf ausgestellt ist, und sicher an sehr
annehmbaren Preisen abzugeben werden will.

Achttag- und 30 Stunden Hausuhren
von allen Sorten, mit Rollen und den schönsten Verzierungen, ein-
fache ausgezeichnete Assortement und eine große Auswahl gehört unter
seinen Stücken.

Seine Auswahl Taschenuhren
wird in keiner Landstadt im Staat übertraffen, und besteht aus
allen gewöhnlichen Arten goldene und silberne, Patent-Liter und
andere Sackuhren.

Brillen für jedes Alter.
Ein Assortement Brillen ist in der That ein herrliches, und besteht
aus allen nur zu erdenklichen Sorten.

Juwelen
Ein Assortement Juwelen ist ein vollständiges und besteht zum
Theil aus allen Arten Ringen, Brillen, Halsketten, goldenen Ketten,
Schlüssel, Kämme, Suppen- und Tischöffel, Silber- und Gold-
schalen, Ziergegenstände, u. s. w., u. s. w.

Musikalische Instrumente.
Er hat auch ein Assortement von musikalischen Instrumenten um
Wille verkauft, welches nun aus herrlichen
Pianosfortes, Cellons, Violinen, Accordions,
Musikbären, etc.,
besteht. Alle andere Musik-Instrumente werden durch ihn
auf die kürzeste Anweisung an den allerbilligsten Preisen geliefert.—
Cello-Trümmern, als von den besten Sorten, etc., sowie auch
versteifte Piano-Fortes, sind zum Verkauf auf Hand.

Reparaturen
an Uhren, Sackuhren und Juwelen, werden aufs Sorgfältigste von
ihm verrichtet.
Auch er dem Publikum für verschiedene liberale Unterstützung
herzlichen Dank sagt, heft er durch pünktliche Bedienung seiner
Kunden, gute Arbeit und billige Preise, auf ferneren reichlichen
Zuspruch.

Joseph Weiss,
Allentown, Mai 16. nq9M

Der Bauern und Handwerker
Stoher,

nächste Thüre zum Alter Post, in der Hamilton Straße.
Die Unterzeichneten benachrichtigen ehrerbietig
ihre Freunde und das Publikum insbesondere, daß
sie diese Woche eben von Philadelphia und New-York
mit einem großen und prachvollen Stock Frühlings-
und Sommer Waaren zurück gefehrt sind, bestehend
aus:

Ladies Dressgüter—Seide Poplins, Linen Plaids,
Sanderfons Gingham's, Plain und figurirte Mous-
de Lains, Plain und figurirte gestreifte Apocas.
Seide—schwarze, blaue, schwarze, gestreifte, figurirte
und alle Farben—veränderlicher türkischer Satin
für Damen Dresse.

Geblickte Güter—als Bischof Lawns, Cam-
bric, gestreifter Muslin, Fenster Vorhänge, et.
Herrn Waaren—als schwarze, blaue, schwarze,
drab, blaue, gemixte, englische, französische und
belgische Tücher, und alle Arten Casimere's, Satins,
schwarze Satin Vestings, und alle Arten figurirte
Vestings, zu unumständlich anzuführen.

Cords—Belvet Cords, schwarze und Drabfarbe,
Geneva Cords für Hosen, etc.
Alle an den niedrigsten Preisen zu haben bei
Grim & Reninger,
Allentown, März 21, 1850. nq9M

Calico, 200 Stücke, von 4 bis 12 1/2 Cent per Yard, zum
Verkauf bei
Grim und Reninger.

Muslin, 200 Stücke, gelblicher und ungelblicher, von
allen Preisen und Qualitäten, zu haben bei
Grim und Reninger.

Zephyr Worsted Garn, ein großes Assortement, zum
Verkauf bei
Grim und Reninger.

Grozerien, als Kaffee, Thee, Mehl, Zucker, und gemah-
te und andere Artikel, zu billig zu haben.
Zum Verkauf bei
Grim und Reninger.

Färbstoff, als Lina, Kupferoxyd, weisses und gemah-
tes Lein, Kupferoxyd, Krapp, Indigo, etc. Zum
Verkauf bei
Grim und Reninger.

1000 Buchel Grundbeeren werden verlangt, wofür
der höchste Marktpreis in Baargeld oder im Austausch
für Waaren bezahlt wird, bei
Grim und Reninger.

3000 Tonnen Kalkbrennen, Egg und Lump-
Kohlen zu verkaufen bei
Grim und Reninger.

Alle Arten Getraide
wird verlangt, wofür der höchste Marktpreis in Baar-
geld oder im Austausch für Waaren bezahlt wird von
Grim und Reninger.

Die Unterzeichneten sind dem Publikum für bisher genossene
Kundtschaft herzlich dankbar, und hoffen durch strenge Aufmerksam-
keit auf ihre Geschäft und geringe Preise die liberale Unterstützung
auch ferner zu genießen.
Grim und Reninger.

Die Zähne.

Henry Laurence, Zahnarzt von Philadelphia,
hat im „Eagle Hotel“ eine Office eröffnet, wofür
er bereit ist, Allen abzuwarten, die seiner professionel-
len Dienste bedürftig sind.

Er ist mit einem vorzüglichen Assortement Platten
und Pivot Zähnen versehen, sowie mit Zähnen mit
Artificial Gums (künstlichem Zahnfleisch) welche er
auf die haltbarste und kunstgerechteste Weise einsetzt
auf die Kränkheiten des Zahnfleischs werden ge-
heilt—angefallene Zähne ausgefüllt—Nerven krank-
hafter Zähne ohne Schmerz zerstört, und alle zur
Profession gehörigen Operationen zur völligen Zufrie-
denheit und den billigen Bedingungen verrichtet.
Er verweist auf folgende Herren, wohnhaft in
Philadelphia und Allentown:

Saml. Geo. Werten, M. D.
Henry S. Potters, M. D.
John A. McClellan, M. D.
John A. Townsend, M. D. (Zahnarzt.)
Charles S. Martin, M. D.
G. W. Warren, M. D.
G. H. Thompson, M. D.
E. R. Keeler, M. D. (Zahnarzt.)
Geo. Remia, M. D.
T. P. Schang, M. D.
N. B.—Zähne und Wurzeln werden gratis
ausgegeben, wenn sie zur Einsetzung von künstlichen
Zähnen entfernt werden sollen.
Allentown, December 6. nq3M

Zeit ist eure Zeit
um wohlfeile
Uhren, Taschenuhren, Juwelen und
Fancy-Artikel zu kaufen.

Geo. Stein,
Uhren- und Sackuhrenmacher,
Hamilton Straße, einige Thüren ober-
halb Säger's Eisenlohr.
Macht dem Publikum erge-
benst bekannt, daß er focher
von Philadelphia zurückgekehrt
ist, mit einem fehr großen und
prächtigen Assortement obiger
Artikel, die er bereit ist, wohl-
feiler als je zu verkaufen.—
Wer also nun

Gute Uhren, Sackuhren, Juwelen, etc.
zu haben wünscht, sollte bei ihm anrufen, ehe er sonst-
wo kauft, indem er unfähig ist, in Hinsicht der
Qualität und Preise Zufriedenheit geben kann.—
Sein Motto ist: „Schnelle Verkäufe und kleine
Profite.“ Ruft an.

Uhren, Sackuhren und Juwelen werden sorgfältig
reparirt, und für alle Reparaturen und verkaufte
Artikel wird gutgehandelt.
Allentown, April 25. nq9M

Neues! Neues!
Die Compromiß-Bill pafirt!
Das Vaterland gerettet!

Samson, Wagner und Co.
sind focher von New-York und Philadelphia zurückgekehrt, mit ih-
rem zweiten Frühlings-Einkauf von neuen Gütern für
Den Volkstrost,
welches sie ihre Freunde und das allgemeine Publikum einzeln an-
zurufen und ihren prächtigen Stock Güter zu beschauen, ehe sie
sonstwo kaufen; denn da kann man verlohnen sein die neuen
Stoffe und niedrigen Patens jeder Art Deputier von der feinsten
Seite bis zum größten heimgemachten Zeug zu finden.

Ladies, ruft bei uns an und seht verlohnen, daß wir Euch mit
unsern Gütern „pfeifen“ können, und die Preise stellen so niedrig
gemacht worden, daß auch die Sparfamste erlauben müssen, sie noch
wechlicher verkaufen als unsere Waaren, aber dies sagen wir,
daß, weil wir unsere Waaren für Cash einkaufen, wir dieselben
billiger abgeben können, als Solche, die auf Credit kaufen.

Herren! wir möchten besonders eure Aufmerksamkeit auf
unser ausgezeichnetes Assortement von Jack, Casimere, u. s. w. len-
ken, indem wir uns schmeicheln aller Competition in diesem Fach
begegnen zu können.

Ein splendid Assortement
von Männen, Knaben und Kinder Leibern, Brod und Pasteten-
hüte von dem feinsten Stoff, focher erhalten und werden wohlfeil
verkauft.—Kommt Eurer, kommt Alle, und ruft an gleich einem
Sturmwinde, laut und lange, bei
Samson, Wagner und Co.

Grozeries.
Ein großer Stock ausereifene Grozerien, die besten im Markt, be-
ständig auf Hand an den niedrigsten Preisen bei
Samson, Wagner und Co.

Glas und Quienswaren.
Ein prächtiges Assortement Glas und Quienswaren von den
neuesten Patens, in Satz und beim Stück, immer auf Hand bei
Samson, Wagner und Co.

Fische.
Ein großer Vorrath Makreln, No. 1, 2 und 3, in ganzen, hoh-
len und viertel Barrel, beinade an den Philadelphia Preisen zu
verkauften bei
Samson, Wagner und Co.

Theer.
Schlicher, Serbo und Mountain Theer beständig auf Hand
zu verkaufen in großen und kleinen Quantitäten bei
Samson, Wagner und Co.

Landesprodukten.
Jede Art von Landesprodukten wird im Austausch für Waaren
verlangt, für welche der höchste Marktpreis erlaubt wird.
Samson, Wagner und Co.

Holz.
500 Koffer Eichen und Hickory Holz werden verlangt, im
Austausch für Waaren am Volkstrost bei
Samson, Wagner und Co.
Allentown, Mai 2. nq3M

Bauern und Handwerker
Motel.

Ein neues Gasthaus in der Allen Straße
der Stadt Allentown.
Henry Leh

Macht seinen Freunden und dem Publikum über-
haupt hiermit achtungsvoll die Anzeige, daß Herr
Henry Miller beinade des alten Standplatzes ge-
genüber in obensagter Straße, ein großes Hotel
erbaute, und daß der Unterzeichnete von heute an
dieses geräumige Gebäude bewohnen wird, wofür
er nun mit hinlänglichem Raum und einer großen
Anzahl Stuben bereit ist alle Solche, die ihm mit ih-
rem Zuspruch beehren, aufzunehmen und aufs Beste
zu bewirthen.

Er hat das Haus neu aus-
müblirt, neue Betten aufgestellt
und Küche und Keller mit den
vornehmsten Speisen und Ge-
tränken versehen.
Seine Stallungen u. Schebs
sind alle neu, sehr geräumig und aufs Bequemste
eingetrichtert, das Wasser ist dicht dabei und ein sorg-
famer Stallknecht immer bei der Hand.

Indem er seinen bisherigen Kunden, die am alten
Standplatz bei ihm aufstellen gewohnt waren, von
dem Raum oft zu klein und sie Unbequemlichkeiten
unterworfen gewesen, herzlich dank abflattet, hofft
er durch strenge Aufmerksamkeit und möglichst gute
Bedienung ihre Gemogenheit auch noch fernerhin
sowohl als den Zuspruch einer ausgeübten Kund-
schaft am neuen Standplatz zu verdienen.
Henry Leh.

Die Eagle Line von Postkutschen nach Phi-
ladelphia geht von obigem Gasthause ab jeden Mon-
tag, Mittwoch und Freitag, um 2 Uhr Morgens,
und kommt immer Tags darauf um 6 Uhr Abends
wieder zurück. Preis für einen Passagier, \$1 50.
Allentown, März 28. nq9M

J. D. W. Davis,
Rechts-Anwalt,
Allentown, Lecha Canals, Pa.

Amstube in der Hamilton Straße, gegenüber der Reformierten
Kirche.
Charles Davis, Esq., von Reading,
kann während der Courtwoche, und einige Tage
vorher, in dieser Office consulirt werden.
August 18, 1849. nq3M

Allentowner
Wollenmanufaktur und Färberei.

Henry Gabriel
Ergreift diese Methode den Einwohnern von Lecha und angrenzenden Counties bekannt zu machen, daß
er neulich das unter dem Namen „Zink's Wollmühle“ bekannte Establishment, gelegen unweit der
kleinen Lecha Brücke in Allentown, gekauft hat, und nun entschlossen ist dasselbe so einzurichten, daß es
zum Nutzen und Vortheil aller Derer gereichen soll, welche gelassen sind hier von ihrer Wolle Rollen,
Garn, Tuch, Flanel, Satinet, Halbleinen und Teppiche machen zu lassen.

Auch werden alle verlangten Farben auf Wollen, Baumwollen und Leinen Garn oder Stoffe schön
und dauerhaft auf die kürzeste Anzeige gefärbt.
Bedeutende Zusätze und Verbesserungen in Maschinen sind bereits gemacht und im Begriff gemacht
zu werden.

Jeder Mühe noch Kosten sollen gespart werden, die Gunst aller Derer zu verdienen, welche mich mit
ihrer Kundtschaft beehren, und ich bin gelassen für die Güte aller von mir verfertigten Artikel zu garan-
tiren und zugleich die Preise möglichst nieder zu stellen.

Bauern

und alle Solche, welche von ihrer Wolle Rollen, Garn, Teppiche, oder irgend eine Art dauerhaftes
heimgemachtes Stoff für männliche oder weibliche Kleidung oder sonstigen häuslichen Gebrauch machen
lassen, können schnell, billig und gut bedient werden, wenn sie anrufen an der
Allentowner Wollenmanufaktur und Färberei.

Teppich- und Strumpfwerber

können das Wollen Garn, welches nötig ist zu ihrem Geschäft, schnell, gut und so billig als irgend
sonstwo bekommen bekommen. Auch wird ein Vorrath von Wollen Garn in Zukunft stets zum
Verkauf auf Hand sein an der
Allentowner Wollenmanufaktur und Färberei.

An Stohrhalter.

Rechtes warm gefärbt Indigo-blaues Baumwollen Garn wird auf die kürzeste Anzeige gefärbt und
in Kurzem zum Verkauf auf Hand sein. Gewöhnliches auf Philadelphia Art gefärbtes blaues Baum-
wollen Garn ist ebenfalls zu haben an der
Allentowner Wollenmanufaktur und Färberei.
Allentown, Mai 2, 1850. nq3M

Wollkarten! Wollkarten!
Henry Gabriel

Macht seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen hier-
durch bekannt, daß er an der Allentowner Wollenmanufaktur und
Färberei bereit ist und besondere Aufmerksamkeit verwendet auf das
Wollkarten. Alle welche gute Rollen zu haben wünschen, werden
wohlthun ihre Wolle zu schicken, und da bereits so vortrefliche Kar-
tenmaschinen in vollen Gänge sind, so kann Jedermann geschwind
bedient werden. Für gute Arbeit wird garantiert, obgleich die
Preise ebenso niedrig sind als sonstwo.

Wolle für gemixte Rollen wird hier gut und billig blau gefärbt.
Auch ist gute rechte Wolle beim Pf ad, sowie auch gemixte und weiße
Rollen billig zu verkaufen an der
Allentowner Wollenmanufaktur und Färberei.
April 9, 1850. nq-

Der Neu-York Stohr im Feld!
Das Volk

Weiß kein Interesse und hattet fest daran, und geht
hin wo man stets billig kaufen kann!
Jeder Mann, Frau und Kind im ganzen Land müssen bei dieser
Zeit das Mann-Geschäft mehr wohlfeiler verkaufen und dabei so-
ben kann als

Kern und Klein.
Der Neu-York Stohr

hat seinen zweiten Frühlings-Einkauf einglegt, welcher die schön-
sten und neuartigsten
Frühlings-Waaren
in sich begreift als in dieser Jahreszeit noch in Allentown war. Die-
se Güter wurden alle mit größter Mühe aufwärts, Schöndheit und
Dauerhaftigkeit eingekauft und können nicht vorziehen was Quali-
tät und Preis anbetrifft, alle Käufer geföhnt zu stellen.
Kommt Alle und kauft!—wir sind bereit euch zu empfangen.

Grozeries
haben wir auch auf Hand, sie wechlicher und so schön und so gut, daß
uns gewiß niemand bieten wird; vornehmlich guten Kaffee, Zucker,
Thee, Mehl, u. s. w.
Landes-Produkte
werden verlangt von jeder Art, wofür der höchste Marktpreis im
Austausch bezahlt wird.
Danke für die bereit so ausgeübte Kundtschaft, hoffen auf
weitem jährlichen Zuspruch
Kern und Klein.
Allentown, Mai 16. nq9M

Sieben Tage
Später von Europa.

Paris, den 10ten Februar.
Es wurde heute in Paris berichtet, daß der fran-
zösische Ambassador zu St. Petersburg Depeschen
nach Allentown unter die Cabinetmacher gefandt
habe, worin der feinstellige Entschluß angedeutet wird,
eine Klage gegen E. J. Able zu bringen, und
zwar aus der Ursache, weil derselbe die meisten, be-
sonnlichen und schönsten Hausgeräthe verfertigt,
die auf die besten Markt gebracht werden. Sein Motto ist
„Schnelle Verkäufe und kleine Profite.“

Die Sachen zur Extremität treibend, können sich
Alle, welche Hausrath zu kaufen wünschen, darauf
verlassen, daß kein anderes diesem großen und splen-
diden Assortement in diesem Markt gleichkommt.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und
dem Publikum achtungsvoll bekannt, daß er sich
bereits etabliert hat, auf der südlichen Seite der Ha-
miltonstraße, gerade gegenüber dem „Newport Stohr“,
wofür er fortfährt

Alle Arten Cabinetwaaren

zu machen und auf Hand zu halten, als—
Scroll, Pier, Palmiraf und Serpentine Sofas, Cer-
retair, Wardrobes und Dressers, Seibboards, So-
fa, Pier, Side, Work Centre, Card, Breakfast,
Dining und Cylinder Tables, französische Schau-
kelstühle, halbfranzösische Schaukelstühle, Foot
stools, Ottomans, Divans, Bucherdränke, Con-
sols, Bedsteads, Piano-stools, Pediment Ornaments,
Koller Tables, Tabourettes, oder Setting-stools,
französische Mahogany Westfellen, High, Heal
und French Posten verschiedener Arten, Eckstühle,
Eink, Doe Trays, etc. etc.

Jeder Artikel den die Gemeinheit verlangen mag,
wird auf Hand gehalten oder nach Bestellung gemacht,
und zwar nach der kürzesten Anzeige und allerbillig-
sten Preisen.

Bureaus von \$8 bis \$30.
Bestellen von \$2 75 bis \$60, u. s. w.
Atem er bedeutende Erfahrungen in diesem Ge-
schäft gemacht hat, so schmeidet er sich durch Pünk-
lichkeit und mäßige Preise einen liberalen Theil der
öffentlichen Kundtschaft zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in seinem Fach
brauchen, sind höflich eingeladen bei ihm anzufprechen.
Repariren wird auf die kürzeste Anzeige ver-
richtet—sowie jede Art Tapezieren billig vollzogen.
Em. J. Able.

Referenzen.—Joseph Miller, Wm. M. E.
Prey, B. F. Kleppinger, Maj. Eli Strickel, J. Gau-
mer, J. P. Scholl, John Blank, H. P. Schwarz,
Dr. Wohlgenuth, C. E. Lochman, Dr. G. H. Hand,
Gy. Grim, J. F. Rube.
Allentown, Februar 14. nq4M

Neue und fäschionable
Frühlings- und Sommer-Güter.

Die Unterzeichneten haben focher ein großes Assortement Frühl-
jahrs- und Sommergüter für Herren und Damen von New-York
erhalten, die an Pracht alle früheren übertraffen und dabei an sehr
billigen Preisen verkauft werden. Wer also vortrefliche und dabei
wohlfeile Güter zu kaufen wünscht, der rufe an bei
Prey, Guth und Co.
Allentown, Mai 9. nq3M

Groceries.

Die Unterzeichneten haben jetzt auf Hand und bieten zum Ver-
kauf an, im Großen und Kleinen, an sehr herabgesetzten Preisen,
ein großes Assortement Groceries, als Kaffee, Zucker, Mehl, Speck,
Thee, Gewürz, Salz, etc., etc.
Prey, Guth und Co.
Allentown, Mai 9. nq3M

Odd-Fellows' Hall.
Große und wichtige Ankunft von den
Goldregionen.
Heck und Troxell,
Kaufmanns-Schneider,
Benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum
überhaupt hiermit achtungsvoll, daß sie focher einen
Kaufmanns-Schneider Stohr eröffnet haben, in der
Dobfellow's Halle, gegenüber der „Patriot“ Druck-
rei, in Allentown, und da sie einen großen und ganz
Neuen Stock Waaren
eingelagt haben, sind sie bereit Kleider zu machen je-
der Art, für Mannsleute, in einem Styl wie er in
dieser Gegend noch nicht übertraffen wurde.
Unter ihren Waaren findet man Tücher von jeder
Farbe und Verfeinertheit—so daß Personen mit ir-
gend einer Art Mode können versehen werden.
Bestings—das schönste Assortement und größte
Auswahl als noch nach Allentown gebracht wurde—
nebst Casimere's, Cashmeres, Satinets, u. s. w.
Ebenfalls ein allgemeines Assortement von leinenen
und andern Sommerwaaren—welche alle aufge-
macht werden nach Bestellung auf die kürzeste An-
zeige und für die billigsten Preise.
Sie werden fortbahren, wie bisher, ihnen an-
vertraute Kundenarbeit zu verfertigen; und indem
sie ihren alten Kunden für bereits genossene Unter-
stützung Dank abflatten, erbiten sie sich achtungs-
voll eine Fortsetzung der öffentlichen Gunst.
Alle die an ihren Kleider Geld zu ersparen
und dieselben auf die allerbeste Manier angefertigt
zu haben wünschen, sind eingeladen anzurufen.
Sinnert euch daß „Sparfamkeit der Weg
zum Reichthum“ ist, und daß die Dobfellow's Halle
der Ort ist gute Bargains zu machen.
N. B.—Die Moden von New-York und Philadel-
phia sind erhalten, und werden hiermit zum Verkauf
angegeben. Schneider können von uns verschiedene
Systeme zum Schneiden bekommen, darunter be-
sonnlich diejenigen von Givies, Mahan und Kro-
mer, Fleener, und Weller.
J. D. F.—Ein Assortement von Oddfel-
lows Regalien fortwährend auf Hand und wohlfeil
zu verkaufen.
Allentown, April 4. bq9M

Brandreth's Pillen.

Matt die Circulation.—Desterer Wechsel in der
Temperatur hat einen bösen Einfluß auf das Blut;
ein plötzlicher Wechsel von einer wüthigen zu einer
niedrigen Diät, wird eben so nachtheilig für die Ge-
sundheit, sein als plötzlicher Wechsel in der Witterung.
Wenn wir Gesundheit erhalten wollen, so
müssen wir, so weit wir können, alle Extremitäten
vermeiden. Jedes Uebermaas von Hitze oder Kälte
Essen oder Trinken, trägt dazu bei, Unreinigkeit des
Blutes zu erzeugen; dadurch wird dessen Circulation
Schwach; die wirklichen Lebens-Quellen werden ge-
hemmt und die erste Folge davon ist Verstopfung
der Gedärme.
In diesem Zustand sind wir in Gefahr irgend eine
Krankheit zu erhalten mit der wir in Berührung
kommen; und ohne mit irgend einem Kranke in
Berührung zu kommen, werden wir Kopfweh,
Schwindel, Herzbrechen, eine faule Zunge, schwach-
en Appetit, erhalten; alles Folgen der Verstop-
fung. Wenn die Luft unrein und drückend für die
Menschen wird, so erfordert es den Sturm sie zu be-
wegen und ihr Reinheit und Leben zu geben.
Wenn die Eingeweide verstopft sind, so machen
sie den Gebrauch von Brandreth's Pillen nötig, wel-
che, indem sie Commotion oder erleichterte Bewegung
verursachen, die Verstopfung aller verordneten Stoffe
besweden und dadurch reinen Blut und Gesund-
heit des Körpers bringen.
Obige schätzbare Pillen sind zu haben im
Buchstabe „Lecha Patriot“ in Allentown, und bei
J. H. Sawrey in Ruytuan.
Januar 3, 1850. nq13